

Pressemitteilung 2

Aktuelle Informationen zum Unfall vom 2. Juli auf dem TALKE Logistic Services Betriebsgelände, Hürth

Hürth, 3. Juli 2009. Am Donnerstag den 2. Juli 2009 war es am Vormittag gegen 11:15 Uhr in einer, auf dem Betriebsgelände der ALFRED TALKE GmbH & Co. KG befindlichen Containerwerkstatt zu einem schweren Unfall gekommen. Zwei Mitarbeiter (27 und 32 Jahre) verloren bei Wartungsarbeiten in einem Tankcontainer das Bewusstsein und konnten trotz umgehender Rettung und Behandlung durch die Feuerwehr und Notärzte nicht reanimiert werden.

Nach aktuellem Kenntnisstand kam es zu dem Unglück, als einer der Werkstattmitarbeiter im Inneren des Kessels Wartungsarbeiten vornehmen wollte. Unmittelbar nach Einstieg in den Container verlor er nach Zeugenaussagen das Bewusstsein. Der zweite bei dem Unglück getötete Mitarbeiter versuchte noch, seinen Kollegen aus dem Container zu retten, verlor bei diesem Versuch aber auch das Bewusstsein.

Warum die Mitarbeiter trotz anders lautender Arbeitsanweisungen und Sicherheitsbestimmungen in den Kessel einstiegen, welcher Stoff Auslöser für die Bewusstlosigkeit war und ob die Schutzkleidung beider den betrieblichen Vorschriften entsprach, wird zurzeit noch durch Kriminalpolizei und Bezirksregierung ermittelt.

Die drei bei den Rettungsarbeiten verletzten Feuerwehrmänner und der ebenfalls verletzte TALKE-Mitarbeiter konnten zwischenzeitlich aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen werden.

Da sich das laufende Verfahren noch in der Schwebe befindet können zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Informationen bekannt gegeben werden. Über die weiteren Ermittlungen und Erkenntnisse halten wir Sie informiert.

Pressekontakt:

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG
Andreas Riem
Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth
Deutschland
Tel.: + 49 (0)2233 599-514
Fax: + 49 (0)2233 599-103
E-Mail: andreas.riem@talke.com
www.talke.com